

da das Niveau recht anspruchsvoll ist. Dafür kann aber auch der Hausarzt beim Lesen der Kapitel immer etwas dazulernen. Manchmal wird er den Text auch umformulieren wollen, aber die Informationen sind derart ausgewogen, dass dies selten der Fall sein wird. Wer also häufig Kinder sieht und dieses Buch unter den «zehn wichtigen Büchern» an prominenter Stelle plazierte, wird beim Herausgehen die MPA den Text jeweils ausdrucken und den Eltern mitgeben lassen. Die zwei erfahrenen Praktiker und Publizisten haben als geborene Didaktiker den richtigen Ton und den Kompromiss zwischen vollständiger Information und dem Weglassen unnötigen Ballastes gefunden.

Übrigens, die Autoren betreiben auch eine Informationsplattform für Ärzte auf dem Internet. Unter www.paediatricinfo.ch können alle Elterninformationsblätter aus diesem Buch und zusätzlich viele Ärztinformationen heruntergeladen und ausgedruckt werden. Die Anmeldung erfolgt online gegen eine Jahresgebühr.

Thomas Baumann / Paul W. Meier
Informationen vom Kinderarzt.
Für Kinder, Jugendliche und Eltern
2., vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2011.
440 S., gebunden, Grossformat + CD-ROM
Verlag Hans Huber, Bern
ISBN: 978-3-456-84950-8
CHF 79.–

Stefan Neuner-Jehle

Buchbesprechung: «CoffeeTalk – Vergnügliches aus der Wissenschaft»

Ulrich Goetz, Martin Hicklin. CoffeeTalk. Vergnügliches aus der Wissenschaft. Mit Karikaturen von ANNA und einem Vorwort von Gottfried Schatz. Basel: Verlag Johannes Petri; 2011. 95 Seiten, 26 Abbildungen. Broschiert. CHF 24.– / € (D) 17.– / € (A) 17.50. ISBN: 978-3-03784-013-9.

Wie der Titel suggeriert, sind die ausgewählten Kolumnen zweier Wissenschaftsjournalisten am besten bei einigen Tassen Kaffee zu geniessen. Die Texte regen nicht nur zum Schmunzeln, sondern auch zum Nachdenken an, worüber und mit welchen Erkenntnissen so geforscht wird. Zur Erbauung des Lesers finden sich auffallend oft Forschungsergebnisse aus reizhaften Themen, die man(n) sogar im Alltag anwenden kann: Wie man am besten männlichen Nachwuchs zeugt; warum Männer bald nur noch Luxus sind; Männer dürfen ruhig ein bisschen Rouge auflegen; wie Velofahrer ihr bestes Stück vor Schaden bewahren können und so weiter. Neben Kuriositäten aus dem Tierreich ist auch die Humanmedizin gebührend vertreten. Die treffsicheren Karikaturen von ANNA sind oft nicht nur Illustration zum Text, sondern führen ein höchst vergnügliches Eigenleben – wieder einmal wünsche ich mir einen voluminösen Best-of-ANNA-Sammelband (als Notlösung hält die SÄZ-Website her, wo ihre Karikaturen für die SÄZ während der letzten elf Jahre aufgereiht sind [1]).

Ob diese Rezension so wohlwollend ausgefallen ist, weil der begleitende Kaffee milde stimmt und das Herz wärmt, wie die Autoren berichten? Gönnen Sie sich den Genuss dieser Lektüre, mit oder ohne Kaffee, und urteilen Sie selbst.



Literatur

1 http://www.saez.ch/d/set_aktuell.html; «ANNA» anwählen.

Korrespondenz:
Dr. med. Stefan Neuner-Jehle
Facharzt für Innere Medizin FMH
Schmidgasse 8
6300 Zug
[sneune\[at\]bluewin.ch](mailto:sneune[at]bluewin.ch)